Renaissancebau Marktstraße 6 in Maikammer

Schlagwörter: Fachwerkbauweise, Sandstein, Bauernhaus, Denkmalbereich
Fachsicht(en): Architekturgeschichte, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Maikammer
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Bauernhaus Frankmann im Immengarten in Maikammer (2017)
Fotograf/Urheber: Anne-Sophie Holderle



Das im Renaissance-Stil erbaute Wohnhaus Markstraße 6 hat zwei Vollgeschosse und ist in seiner Grundsubstanz das älteste Haus in der Gemeinde Maikammer. Das Obergeschoss ist in einer sichtbaren Fachwerkkonstruktion (Ständerbau) angelegt. Der Renaissance-Torbogen, aus Sandstein in unterschiedlichen Farben, ist im Bogenteil gefast. Er trägt einen Schlußstein mit der Jahreszahl 1577. In der Toreinfahrt, rechts und links des Torbogens, befinden sich verzierte Stichbogentüren. Sie stammen aus der Zeit um das Jahr 1600.

Alle Fenster besitzen Sandsteineinfassungen und Klappläden. Im Obergeschoss sitzen die Fenster auf Brüstungsriegeln aus Holz und reichen bis direkt unter den hölzernen Traufbalken. Die gesamte Fachwerkkonstruktion sitzt auf einer Holzschwelle. Mit einem gefasten Holzband wird der vorkragende Teil des Obergeschosses zum steinernen Erdgeschoss übergeleitet.

Am Fenster links neben der Tordurchfahrt sind einige Sandsteinreste vermauert, die nicht genau zugeordnet werden können.

Die von der Straßenseite aus rechts liegende Hausecke (Westen) ist mit mächtigen, verzierten Sandsteinen aufgemauert. Auffällig ist der querliegende große rote Sandstein, der an Stelle der Holzwerkkonstruktion das Untergeschoß überspannt. Der Stein liegt auf zwei Konsolen auf. Sie deuten auf eine ehemalige Öffnung hin. Diese Seite des Hauses erhält dadurch eine starke Betonung in der Fassade. Die zahlreichen Fenster, die Klappläden sowie das im Obergeschoss aufgebrachte Fachwerk prägen das Gesamtbild der imposanten langgestreckten Fassade.

Kulturdenkmal

Das Haus ist als Einzeldenkmal in der Denkmalliste des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen (Generaldirektion Kulturelles Erbe RLP 2017). Der Text des Eintrages lautet: *„Renaissance-Torbogen, bez. 1577; in der Torfahrt Stichbogenturen, um 1600“*.

(Anne-Sophie Holderle, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2017)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Südliche Weinstraße. Denkmalverzeichnis Kreis Südliche Weinstraße, 28. Mai 2023. S. 68, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Suedliche Weinstrasse , abgerufen am 16.06.2023

Ortsgemeinde Maikammer (Hrsg.) (2014): 1264-2014 Maikammer: Ein Spaziergang durch den Ort und seine Geschichte. S. 34, Neustadt an der Weinstraße.

Renaissancebau Marktstraße 6 in Maikammer

Schlagwörter: Fachwerkbauweise, Sandstein, Bauernhaus, Denkmalbereich
Straße / Hausnummer: Marktstraße 6
Ort: 67487 Maikammer
Fachsicht(en): Architekturgeschichte, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1577
Koordinate WGS84: 49° 18 16,65 N: 8° 07 53,21 O / 49,30463°N: 8,13145°O
Koordinate UTM: 32.436.860,53 m: 5.461.683,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.436.910,74 m: 5.463.428,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Renaissancebau Marktstraße 6 in Maikammer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-272337 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**